

Tipps zur Kosteneinsparung im Büroalltag und ein Beitrag zur CO₂ - Reduktion

Die Lichter brennen im Herbst und Winter länger und die Heizungen werden hochgefahren, wodurch mehr Energie verbraucht wird. Der Energieverbrauch hängt aber auch vom individuellen Verhalten ab und kann durch nachhaltige Verhaltensweisen reduziert werden. Welche Massnahmen lohnen sich wirklich, um Energie zu sparen?

Hier die effektivsten Tipps, die jeder umsetzen kann:

Wärme optimieren:

- Heizung möglichst tief einstellen, so dass man mit Pullover statt T-Shirt arbeitet
- Kurz 5 Minuten Stosslüften anstatt ständig Fenster kippen
- Hände mit kaltem statt warmem Wasser waschen

Strom sparen:

- Computer, Bildschirme und Drucker abends komplett ausschalten. Am besten eine Steckerleiste kaufen und alle Elektrogeräte in Büro dranhängen und damit alle Geräte abschalten
- Konsequenz alle Lichter löschen wenn niemand mehr im Büro ist (Mittagspause, Feierabend, Wochenende)

Mobilität positiv nutzen:

- Längere Distanzen mit öffentlichem Verkehr oder Mitfahrgelegenheit statt Auto fahren
- Kurze Distanzen zu Fuss oder mit Velo statt Auto.

Aktuell verbrauchen wir in Wolfhausen pro Jahr ca. 100'000 Liter Heizöl!

Papier sparen beim Drucken

Druckt nur was wirklich nötig ist und speichert die Dokumente auf dem Server anstelle in Bundesordner (hilft zusätzlich Büromaterialkosten sparen).

Wenn wirklich gedruckt werden muss, kann der Papierverbrauch massiv reduzieren wenn:

- Die Vorder- und Rückseite der Blätter bedruckt wird
- Zwei Seiten auf einem Blatt gedruckt werden. In vielen Fällen ist dies ausreichend und reduziert den Papierbedarf nochmal um die Hälfte.

Schwarz / weiss drucken anstelle farbig

Druckt Dokumente grundsätzlich schwarz / weiss ein und druckt nur farbig wenn dies unbedingt nötig ist.

Aktuell verbrauchen wir in Wolfhausen ca. 13.5 Tonnen Papier



Stefan Geller
Leiter Produktion und Logistik a.l.



Daniel Zehnder
Leiter Qualitätsmanagement